

**Bewerbung* für das Immaterielle UNESCO Kulturerbe 2021.
Projekt:**

"Die Haustaubenhaltung der *columba livia forma domestica** - Evolution durch Jahrtausende. Von Mythos + Ökonomie zum Soziokulturellen Element der Stadt & der Würde im Augsburger Modell".

Mit dieser Aufnahme würde man der Stadttaube ihre biologische Identität sichern, und den Menschen, die schon seit Jahrtausenden an dieses Recht glauben, etwas zurückgeben, nämlich ihren Wert für Tradition.

Stadttauben sind verwahrloste Haustauben. Ihr natürliches Habitat ist das vom Menschen betreute Taubenhaus. Deshalb sind Konzepte, die den Stadtvogel Taube von der Verwahrlosung in unseren Städten, zurück in die Obhut des betreuenden Menschen führen, ein hohes soziales Gut. Die länger währende Verwahrlosung zeigt erkennbare Nachteile im biologischen Lebenskontext der ehemals betreuten Haustaube, die heute unter der Bezeichnung Stadttaube ihre gesellschaftlich kontroverse Identität findet. Das tierartgerechte Regulativ dieser sich in einer entarteten Lebenshaltung befindenden Stadttaube manifestiert sich im Augsburger Modell, und ist im Stande, die gesellschaftliche Kontroverse nachhaltig zu lösen.

Den Begriff Stadttauben gibt es nicht erst seit der jüngsten Gegenwart, vielmehr besteht dieser schon seit dem Altertum. Damals wurde in Schriften bereits von verwilderten und halbwilden Stadttauben berichtet. Und sie sind heute weltweit verbreitet. Ebenso ist die traditionell anmutende Hilfeleistung für die Stadttaube weltweit verbreitet, und kann hierzulande auch in alten Ansichtskarten aus der Jahrhundertwende nachempfunden werden. Manche dieser bildlichen Darstellungen zeigen gutbürgerlich gekleidete Menschen beim Tauben füttern auf historischen Plätzen. Recherchen haben ergeben, dass sich diese Fütterungen in einer brauchumsartigen Regelmäßigkeit wiederholt haben. Diese, einer ritualisierten Handlung entsprechende Form der Hilfeleistung, hat sich bis in die Gegenwart erhalten, nur eben unter anderen Vorzeichen, aber dennoch mit vergleichbaren Intensitäten und Motiven.

Das Augsburger Modell übernimmt diese über Jahrtausende überlieferte Hilfeleistung für die Stadttauben als Konzept, und in traditioneller Überzeugung für eine tierartgerechte Lösung der gesellschaftlichen Kontroverse, zwischen der verwahrlosten Haustaube, und dem besorgten Menschen. Die soziale Sorge von uns Menschen, wie auch unsere Sorge um Natur als Lebensraum und deren Lebensinhalte, sollten mehr Beachtung und Aufwertung finden. Auch in Form einer kulturellen Wertschätzung. Das Augsburger Modell mit den betreuten Taubenhäusern/Taubenschlägen beinhaltet wesentliche Bausteine einer tierartgerechte Regulierung des biologischen Grundbedarfs der Stadttaube: In der Form eines hohen traditionellen Gutes, einer dem Menschen eigenen Fähigkeit zum sozialen Empfinden für notwendige Hilfeleistungen, und dies in einer schon sehr alten geschichtlichen Identität.

Das Augsburger Modell, das schon seit mehr als einem Vierteljahrhundert besteht, schafft eine im weiteren Sinne erkennbare und generationsübergreifende Fertigkeit, den Konflikt zwischen verwahrloster Haustaube und der notwendigen Reflexion einer im menschlichen Verhalten begründeten Verantwortung der Haustaube, sprich Stadttaube, gegenüber, nachhaltig, und in

verschieden traditionellen Handlungsmustern verhaftet, nachhaltig zu lösen. Deshalb bin ich, sind wir fest davon überzeugt, dass das Augsburger Modell* in der Erlangung des Immateriellen Kulturerbes einen weiteren wichtigen Meilenstein für die kommenden Generationen, auch in vielen anderen Ländern, setzen kann, um diese Kultur der Verständigung zwischen Mensch und Tier weiter zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Lutsch, Obmann
und Gabriela Arnold, Projektleiterin
ARGE Stadttauben Salzburg



Stadttauben-Management
Beratung, Planung und Umsetzung
vom Taubenschlagkonzept
Expertisen vor Ort
Info-Büro und Kommunikation
Grillparzerstr. 4
5020 Salzburg
Tel.: 0664 2360 130

* Nicht das Augsburger Modell, sondern komplett: "Die Haustaubenhaltung der *columba livia forma domestica** - Evolution durch Jahrtausende. Von Mythos + Ökonomie zum Soziokulturellen Element der Stadt & der Würde im Augsburger Modell". • *columba livia forma domestica*, im Volksmund Stadttaube, Straßentaube